

Entgeltordnung

der Freien Evangelischen Gemeinschaftsschule Radeberger Land

Die Mitgliederversammlung des Christlichen Schulvereins Radeberger Land e.V. als Träger der Freien Evangelischen Gemeinschaftsschule hat in ihrer Sitzung vom 13.06.2024 die folgende Entgeltordnung bestätigt:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt die im Text beschriebene männliche Form die weibliche ein. Der Begriff Eltern wird hier synonym auch für den/die Sorgeberechtigten verwendet.

§ 1 Entgeltpflicht und Höhe der Entgelte

- (1) Entsprechend § 10 des Schulvertrages wird für den Besuch der Gemeinschaftsschule ein Schulgeld erhoben.
- (2) Das Schulgeld für die Primarstufe beträgt 80 EUR pro Monat und ist während der Vertragslaufzeit unabhängig von der Anwesenheit des Schülers zu entrichten.
- (3) Das Schulgeld für die Sekundarstufe beträgt 120 EUR pro Monat und ist während der Vertragslaufzeit unabhängig von der Anwesenheit des Schülers zu entrichten.
- (4) Zusätzlich zum Schulgeld wird für die Dauer der Vertragslaufzeit eine monatliche Servicepauschale in Höhe von 10,00 € erhoben.
- (5) Für Ausflüge oder besondere Angebote kann Aufwandsersatz abgerechnet werden.
- (6) Die Entgelte sind von den Eltern auf das Bankkonto des Christlichen Schulvereins Radeberger Land e.V. zu entrichten. Es wird empfohlen, einen Dauerauftrag einzurichten. Bei Zahlungsrückständen kann ab der zweiten Zahlungserinnerung ein Entgelt von 5 EUR erhoben werden.

§ 2 Entgeltschuldner und Fälligkeit

- (1) Zur Zahlung verpflichtet sind die Eltern des Schülers.
- (2) Das Schulgeld ist monatlich jeweils bis zum 5. Tage des laufenden Monats fällig.
- (3) Mit Abschluss des Schulvertrages wird ein nichtrückzahlbarer Vorschuss in Höhe von zwei Monatsbeiträgen des Schulgeldes fällig (§ 10 Abs. 4 des Schulvertrages). Dieser Betrag wird mit den ersten Schulgeldzahlungen nach Beginn des Schuljahres verrechnet.

Stand: April 2024

Entgeltordnung Freie Evangelische Gemeinschaftsschule Radeberger Land

§ 3 Ermäßigung und Befreiung

- (1) Unter Vorlage der entsprechenden Nachweise werden für folgende Schüler Ermäßigungen gewährt:
- a. Schüler, deren gesetzliche Vertreter nachweisen, dass sie aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation von der Zahlung von Hortbeiträgen befreit sind,
 - b. Schüler, deren gesetzliche Vertreter nachweisen, dass sie Wohngeld beziehen,
 - c. Geschwisterkinder.
- (2) Die Ermäßigung beträgt 50% des Schulgeldes gemäß § 1 der Entgeltordnung.
- (3) Sofern trotz der Ermäßigung nach Abs. 2 die Aufbringung der Entgelte durch die Eltern nicht möglich ist, kann auf schriftlichen begründeten Antrag der gesetzlichen Vertreter eine weitere Ermäßigung der Entgelte durch Vorstandsbeschluss erfolgen. Die Finanzierung der Ermäßigung soll aus dem Patenprogramm sichergestellt werden.

§ 4 Inkrafttreten der Entgeltordnung

Die Entgeltordnung tritt zum 01.08.2024 in Kraft.

Radeberg, 13.06.2024

gez.: Mai

Vorstandsmitglied

gez.: Beyer

Vorstandsmitglied